

SAARBRÜCKER ZEITUNG

IM REGIONALVERBAND

DUDWEILER

Rücksichtslose Autofahrer stören in Fußgängerzone. Seite C3

MIT FRIEDRICHSTHAL, GROSSROSSELN, HEUSWEILER, KLEINBLITTERSDORF, PÜTTLINGEN, QUIERSCHIED, RIEGELSBERG, SAARBRÜCKEN,

„Ankerinvestition im Saarbrücker Osten“

Möbel Martin hat mit der 50-Millionen-Investition ins neue Haus den bisherigen Standort nicht aus dem Blick verloren. Er soll Teil einer positiven Entwicklung des gesamten Gebietes sein.

VON MARTIN ROLSHAUSEN

SAARBRÜCKEN „Das Entscheidende“, sagt Silvia Martin, „ist nicht das, was wir hinter uns haben, sondern das, was wir vor uns haben.“ Hinter sich hat Möbel Martin, das Unternehmen, das Silvia Martin leitet, eine 60 Jahre lange Geschichte, die mit einem vergleichsweise kleinen Möbelgeschäft in Neunkirchen begann. Vor sich hat die Fir-

„Das Entscheidende ist nicht das, was wir hinter uns haben, sondern das, was wir vor uns haben.“

Silvia Martin

ma, die inzwischen zu einem der größten Einrichtungshaus-Unternehmen Deutschlands geworden ist und ihren Hauptsitz in Saarbrücken hat, die Eröffnung eines neuen Hauses in der Stadt und die Herausforderungen, die der Internethandel und das grenzüberschreitende Geschäft mit sich bringen.

Die Stärke des Unternehmens sei zwar bisher der direkte Kontakt zu den Kunden gewesen, eine Beratung, die sich von der in Selbstbedienungs-Möbelketten unterscheidet, sagt Nicolas Martin, der Sohn der Chefin und für die Logistik zuständige Geschäftsführer. Aber um einen Online-Shop kommt auch das saar-



Die Arbeiten am neuen Möbel-Martin-Haus beim Saarbrücker Osthafen sind wenige Tage vor der Eröffnung fast vollendet.

FOTO: BECKER&BREDEL

ländische Traditionsunternehmen nicht mehr herum. Vor wenigen Tagen hat das Unternehmen deshalb begonnen, Produkte auch übers Internet zu verkaufen.

Obwohl die digitale Welt immer mehr Bedeutung gewinnt, hat das Familienunternehmen in Saarbrücken rund 50 Millionen Euro in ein neues Möbelhaus am Osthafen investiert. Dort wo die Großmarkthalle stand, wird am 21. März das neue Einrichtungshaus eröffnet – mit einem Lichtkonzept, das die Beleuchtung an Tageszeiten anpasst, mit einer Dachterrasse für Events, mit einem Baby-Fachmarkt und einem großen Lager für Kun-

den, die ihre Möbel gleich mitnehmen oder im Internet bestellte Ware selbst abholen wollen.

Was aus dem alten Möbel-Martin-Gebäude ein paar hundert Meter entfernt passiert, sei noch nicht klar. Es gebe Interessenten und Gespräche. Klar sei: Man wolle nur an jemanden verkaufen, der etwas aus dem Standort macht. Silvia Martin sieht das neue Möbelhaus nämlich als „Ankerinvestition im Saarbrücker Osten“. Und sie hofft, dass da „noch mehr passiert, was Saarbrücken guttut“. Deshalb sei man sehr darauf bedacht, dass der alte Möbel-Martin-Standort Teil einer positiven Entwicklung wird.



Auch die Zukunft des bisherigen Möbel-Martin-Standortes ist dem Unternehmen wichtig. Es gebe Gespräche mit mehreren Interessenten. FOTO: BECKER&BREDEL